

Kapitel 12: Kündigungsschutz

Die Aufgaben sind in Quizfragen und Rechenaufgaben unterteilt. Bei den Quizfragen ist jede der aufgeführten Antworten entweder zutreffend oder nicht. Was zutrifft, haben Sie zu entscheiden. Es können auch mehrere Antworten zutreffen. Bitte lösen Sie die Rechenaufgaben und tragen anschließend Ihr Ergebnis in den dafür vorgesehenen Platz ein.

Aufgabe 12.1: Welche Aussage ist falsch?

- ① Die Kündigung ist eine einseitige Erklärung einer der beiden Parteien des Arbeitsvertrages.
- ② Das Kündigungsrecht ist für beide Vertragsparteien an die gleichen Voraussetzungen geknüpft.
- ③ Bei der ordentlichen Kündigung beträgt die Grundkündigungsfrist vier Wochen zum Fünfzehnten oder zum Monatsende.
- ④ Die Kündigungsfristen, die der Arbeitgeber beachten muss, hängen von der Betriebszugehörigkeit des Arbeitnehmers ab.

Aufgabe 12.2: Welche Aussage zum Kündigungsschutz ist richtig?

- ① Eine symmetrische Informationsverteilung zwischen den Arbeitsmarktparteien ist der Hauptgrund für die Existenz eines vom Staat verfügbaren Kündigungsschutzes.
- ② Ist die Informationsverteilung asymmetrisch und besteht Kündigungsschutz gegen verhaltensbedingte Kündigungen, sinkt die natürliche Rate der Arbeitslosigkeit, wenn der Schutz stringenter wird.
- ③ Bei symmetrischer Informationsverteilung reduziert ein vom Staat erzwungener Kündigungsschutz die Volatilität der Arbeitsnachfrage.
- ④ Kündigungsschutz vergrößert die Arbeitslosigkeit.

Aufgabe 12.3: Welche Aussage zum Kündigungsrecht ist richtig?

- ① Ein Arbeitnehmer darf wegen Krankheit nicht gekündigt werden.
- ② Eine Kündigung ist immer dann sozial gerechtfertigt, wenn betriebliche Erfordernisse für eine Kündigung sprechen.
- ③ Zu den betrieblich bedingten Kündigungsgründen zählt u.a. mangelnde Rentabilität und Umsatzrückgang.
- ④ Wird als Kündigungsgrund ein Umsatzrückgang angegeben, dann ist eine Verringerung des Personalbestandes im von der Geschäftsführung für notwendig gehaltenen Umfang zugelassen.

Aufgabe 12.4: In welchem Fall liegen Massenentlassungen vor?

- ① Innerhalb von 30 Tagen werden 5% der Mitarbeiter entlassen.
- ② Eine Firma hat 220 Arbeitnehmer. Die Geschäftsführung plant im Dezember 20 Arbeitnehmer zu entlassen.
- ③ Die Stahlbau KG mit 1711 Mitarbeitern kündigt auftragsbedingt 34 Mitarbeiter zum Fünfzehnten des folgenden Monats.
- ④ In der Druck OHG werden von 17 Mitarbeitern 7 wegen Rationalisierung entlassen.

Aufgabe 12.5: In welchen Fällen ist eine Kündigung möglich?

- ① Eine Firma kann einen Auftrag nicht fristgerecht erfüllen und muss mit Vertragsstrafen rechnen. Ursache für die Verzögerung ist ein Mitarbeiter der trotz Abmahnung mehrfach beim Bummeln am Arbeitsplatz erwischt wurde.
- ② Ein Arbeitnehmer hat seine Pflichten im Betriebsbereich verletzt, weswegen er betriebsbedingt gekündigt wird.
- ③ Herr Wermuth, seit einem Jahr Außendienstmitarbeiter der Weinbrand AG, wird mit Alkohol am Steuer erwischt und verliert seinen Führerschein für 6 Monate. Die Geschäftsführung, die Herr Wermuth nicht anderweitig einsetzen kann, kündigt zum Quartalsende.
- ④ Die Backwahn GbR stellt Weihnachtsplätzchen her. In den Sommermonaten ist der Auftragsbestand unerwartet niedrig, weshalb die Sekretärin aus betriebsbedingten Gründen entlassen wird.
- ⑤ Bietet die Firma eine Abfindung an, kann sie ohne Angabe von Gründen kündigen.

Aufgabe 12.6: Eine Firma operiert auf allen Märkten als Mengenanpasser. Der Betrachtungszeitraum umfasst zwei Perioden. In der ersten Periode erwartet die Firma ein Grenzprodukt der Arbeit von $y_G(l) = 60l^{-0,5}$, in der zweiten Periode sinkt das Grenzprodukt auf $y_B(l) = 20l^{-0,5}$. In beiden Perioden erhalten die Beschäftigten den Lohn $w = 5$, in der zweiten können keine Neueinstellungen mehr vorgenommen werden.

- ① Wie lauten die Produktionsfunktionen, wenn die Inada-Bedingungen gelten und die Firma für ihre Produktion nur Arbeit benötigt? _____.
- ② Wie viele Arbeitskräfte fragt die Firma in den beiden Perioden nach, wenn keine Anpassungskosten entstehen? _____.
- ③ Wie viel Arbeitskräfte werden in der zweiten Periode entlassen? _____.
- ④ Infolge des KSchG muss die Firma bei Entlassungen Abfindungen in Höhe von $R = 1$ pro Belegschaftsmitglied zahlen. Welche Arbeitsnachfrage hat die Firma in den beiden Perioden? _____.
- ⑤ Die Zahl der entlassenen Arbeitnehmer beträgt _____.
- ⑥ Wie hoch müssten die Entlassungskosten sein, damit die Firma trotz Nachfrageschock keinen Arbeitnehmer entlässt? _____.